

Protokoll: Treffen des Initiativen
Netzwerks der Mitmachregion Waldviertel
am 10.5.2024

Motto: Mut- und Mitmachtreffen
in Ferrys Gesprächswerkstatt Püribach



Dauer: 19- 22 Uhr mit open end

Anwesend: Uli Kleindienst, Ferry Kammerer, Christa Sarcletti, Bettina Fabian, Sabine Nagl, Franz Trappl, Mex Müllner, Renate Brandner-Weiß, Daniela Schubert-Piringer, Bernhard Haas (mit Partnerin und Tochter), Christian Oberlechner, Beate Gamper, Gertrude Haumer, Heinz Spindler, Elisabeth Bock, Otmar Schlager, Alexandra Frangenheim und Felix, Lautaro Iriarte, Maya und Robert Kraner, Katrin Donner, Uli Küntzel, Gottfried Brandner

Entschuldigt: Philipp Kronbichler, Ernst Wurz, Karl Trischler, Michaela Trondl, Stefan Bauer, Dietrich Waldmann, Werner Hromada,

Anwesende Initiativen:

Parents for Future: Sabine Nagl und Franz Trappl

Female Architects in Crafts: Bettina Fabian

Klimabewegung Waldviertel, Waldviertler Mobilitätsmanifest: Christian Oberlechner

Pioneers of Change, #zusammenHaltNÖ, Erinnerungskampagne G'scheitwählen: Christa Sarcletti.

GWÖ, Mitmachregion Waldviertel, Bürger*innenrat: Uli Kleindienst

Weg des Friedens: Heinz Spindler

Waldviertler Energiestammtisch: Renate Brandner - Weiß, Gottfried Brandner

INGA Initiative Gasthaus: Katrin Donner

Transition Austria, Mitmachregion Wienerwald: Bernhard Haas

Klimaklage: Mex Müllner

Umweltmediation: Otmar Schlager

Das Mut-und Mitmachtreffen ist eine Folge des Nachlese-Treffens der MIMAKO im November 2023 und findet (je nach Resonanz) ¼ jährlich statt und bündelt verschiedene Initiativgruppen. Eine Mitmachkonferenz ist am 8.3.2025 geplant. Wir sind eine von derzeit 54 Mitmachregionen im deutschsprachigen Raum. Diese sollen „lokale Akteur:innen ermächtigen, dort wo sie leben, die Umsetzung der Sustainable Development Goals „von unten“ voranzubringen.“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein **Vortrag und Diskussion – Klimavolksbegehren, Zukunftsallianz** und **die Vorstellung der anwesenden Initiativen und ihrer aktuellen Aktionen.**

Präsentation: Zukunftsallianz Österreich "Machen wir's möglich" von Lautaro Iriarte

<https://www.klimabuendnis.at/angebote/klima-escape-box/>

Rückblick: Klimavolksbegehren wurde 2018 initiiert, im Juni 2020 wurden Unterschriften mit vielen Freiwilligen gesammelt und gemeinsam wurde es geschafft, dass eine parlamentarische EntschlieÙung entstanden ist

Regierung soll: - Klimarat ins Leben rufen, -ökosoziale Steuer einführen, - Eckpunkte für Klimaschutz wurden gesetzt; all dies wurde mehrheitlich von ÖVP/Grünen/NEOS beschlossen;

Einige der ehemaligen Klimarat Beteiligten machen jetzt als " Verein Klimarat" weiter um ihre Forderungen voranzutreiben (siehe Mitmachtreffen 9.2.2024 in Pürbach mit Madeleine Stranzinger, Walter Hutterer, vom "Verein Klimarat");

Das Klimavolksbegehren hat gemeinsam mit Partnern die Zukunftsallianz initiiert

THEORY OF CHANGE: Warum passiert so wenig?

+) es besteht eine allgemeine Zustimmung zu Klimapolitik, aber mehrheitlich wird behauptet, es wird genug getan, Insbesondere innerhalb der ÖVP-Wähler*innenschaft wird behauptet es wird genug getan (und als stärkste Regierungspartei beeinflusst das natürlich die Maßnahmen)

+) gegen Angst Narrative gewinnen und ein positives Narrativ bringen

+) Zusammenarbeit mit dem Integral Institut: die Zielgruppe die erreicht werden muss ist die Adaptiv, pragmatische Mitte der Gesellschaft um Blockadekreislauf zu durchbrechen

STRATEGIE: Kampagne und Dialogprozesse aufbauend auf Nutzen - Argument: Was nützt es mir?

+) Partizipation und Dialogprozesse bereits auf der Website möglich

[Zukunftsallianz - Klimavolksbegehren](#) "so denkt Österrechh"

+) Dialog auf der Gemeindeebene mit Escape Box und dadurch einen Zukunftsplan entwickeln

+) Dialog auf Gemeindeebene, Wissenschaftlicher Beirat und das Ganze kampagnisieren; im Unterschied zum Klimarat soll dies erfolgreich in die Medien gebracht werden

+) Klimaschutz soll gesamtgesellschaftliches Thema sein

+) Kampagnisierung: Dialog starten in der Bevölkerungsgruppe der pragmatischen Mitte, viele Gemeinden nehmen teil

+) Einladungspolitik über Vereine, Rotes Kreuz, Caritas um Zielgruppe zu erreichen

<https://www.klimabuendnis.at/angebote/klima-escape-box/>

+) Dialogprozess über Climate Escape Box für Gemeinden im Juni/Juli

+) Climate Escape Box: Kooperation mit Klimabündnis, für alle Gemeinden gratis: 2 Stunden "Klimaspiel" für 12 - 20 Personen mit dem Ziel gemeinsam die Klimakrise zu lösen und zu kooperieren um es zu lösen; Spieldauer 45min, danach 5 Fragen für den Dialog: "Wie stellst du dir eine gute Zukunft vor?"; es gibt 10 Boxen für Österreich

+) Gemeinden sollen sich online für diesen Prozess anmelden; dann kommt Box mit Moderator für das Spiel: d.h. Box an Gemeinde holen und mithilfe einen Termin und die Zielgruppe zu finden

+) die Gemeinde bewirbt es über Vereine und holt Vereine an Bord; die Vereine laden ein und dadurch werden andere Menschen angesprochen; Bewerbungsstart der Gemeinden ab jetzt

AUFRUF an alle ihre Gemeinden zu aktivieren sich zu bewerben und dabei zu sein v.a. Klimabündnis Gemeinden

Vorstellung der anwesenden Initiativen und ihrer aktuellen Aktionen:

Parents for Future: waren beim Vernetzungstreffen von #zusammenhaltNÖ in St.Pölten und haben einen Thementisch zum Thema "Klima - Engagement" geleitet; Teilnahme an der Pass

Egal Wahl am 14.9.2025 in Gmünd; verbreiten über Soziale Medien österreichweite Themen; Mothers Rebellion am Karlsplatz am Muttertag.

Female Architects in Crafts: Initiative für Nachhaltige Architektur und Sanierung; bauen selbst ökologisch in Tiefenbach/Kautzen und bieten Workshops zum Thema ökologisches Bauen an ihrem Wohnort an.

Klimabewegung Waldviertel, Waldviertler Mobilitätsmanifest: Es wurde eine Homepage entwickelt, damit wir als Klimabewegung wahrgenommen werden; Sind in das Projekt Umfahrungsstraße Nova Bistrice /CZ eingebunden gemeinsam mit CZ Verein "Für den Schutz von Ceske Canada", wurden die österreichischen BGM und die KLAR Regionen eingeladen -> der Prozess ist im Laufen, es konnten österr. BGM motiviert werden sich zu engagieren

Pioneers of Change: Projekt "The week" wird so erfolgreich angenommen, dass ein zweiter Zyklus im Juni startet; es geht darum aus der Betroffenheit über Massensterben, Klimawandel (globale Erwärmung) und Umweltverschmutzung in eine gemeinsame Kraft des Handelns und des Engagements zu kommen

<https://www.theweek/ooo>

#zusammenHaltNÖ: hatte am 21.3.24 eine Pressekonferenz in St. Pölten mit prominentem Podium (Prof Helga Kromp - Kolb, Johanna Frühwald, Alexander Pollack, Gundi Dick); youtube Aufzeichnung auf der HP

1 Jahr Schwarz-Blaue Regierung in Niederösterreich – eine kritische Bilanz

<https://zusammenhaltnoe.at/pressekonferenz-21-3-2024/>

[Pressegespräch 21.3.2024 | #zusammenHaltNÖ \(zusammenhaltnoe.at\)](#)

hatte ein Vernetzungstreffen am 6.4.24 in St. Pölten wo es u.a. darum ging, wie die Demokratie unter Druck gerät und was wir dagegen tun können: Moderation Prof. Sieglinde Rosenberger Bericht und Protokolle vom Vernetzungstreffen auf der HP:

[Vernetzungstreffen 06.04.2024 | #zusammenHaltNÖ \(zusammenhaltnoe.at\)](#)

beobachtet die Landtagssitzungen und fasst die Ergebnisse der Beobachtungen in den LT - Sitzungs - Impressionen zusammen und unterzieht die im Landtag getätigten Behauptungen einem Faktencheck. Die Impressionen sind ebenfalls auf der HP nachzulesen unter

[#zusammenHaltNÖ is watching you... | #zusammenHaltNÖ \(zusammenhaltnoe.at\)](#)

Pass Egal Wahl Gmünd, 14.9.24, Schubertplatz vor Begegnungscafe 14-18h: Kooperation von SOS Mitmensch und #zusammenHaltNÖ thematisiert, dass viele Menschen in Ö leben, arbeiten, Steuern zahlen, aber nicht wählen gehen dürfen. Beim Infotisch werden wir darüber informieren und eine improvisierten Wahlzelle aufbauen.

[Pass Egal Wahl](#)

[Fragen & Antworten - Pass Egal Wahl \(sosmitmensch.at\)](#)

Bitte kommt alle und gebt eure Solidaritätsstimme ab, es erwarten euch syrische Häppchen, Gespräche über Demokratie und die Notwendigkeit von Wahlen und wenn alles klappt auch life Musik. Die PEW Gmünd ist eine Kooperation von Parents for Future; Verein Gmünd hilft, #zusammenHaltNÖ; weitere helfende Hände sind herzlich willkommen. Bitte bei Christa melden.

Erinnerungskampagne "Achtung Schwarz - Blau - Gscheit wählen": wurden von Initiative in Steyr gegründet, damit die Menschen nicht den Ibiza Skandal, die Liederbuchaffäre von LH Stv. Landbauer etc. vergessen; Gratis Folder und Plakate zum Verteilen und Aufhängen; Bewerben der Aktion bei Veranstaltungen; Teilen der Social Media Vorlagen; Berichten über Newsletter etc. [Gscheit wählen | NR Wahl 2024 – Erinnerungskampagne \(xn--gscheitwhlen-ncb.at\)](#) Es wird gezielte Aktionen geben, bei welchen wir von #zHNÖ die Folder verteilen werden, wer mithelfen möchte bitte bei Christa melden.

Energiestammtisch Waldviertel: zum Thema Mobilität am 15.5. im Anno Lignum Waidhofen/Thaya; trifft sich 1x monatlich; Themen siehe Homepage z.B. im September zum Thema Agri PV [Home - Waldviertler Energie-Stammtisch - energiestammtisch@wvnet.at](https://www.waldviertler-energiestammtisch.at)
Euro Solar Preis in der Gemeinde Langau.

GWÖ: hier wird gerade ein Label für Produkte und Dienstleistungen von GWÖ zertifizierten Unternehmen entwickelt. Es gibt eine Vielfalt von Aktivitäten und Initiativen, die auf der [Gemeinwohl-Ökonomie | Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft \(ecogood.org\)](https://www.ecogood.org) nachzulesen sind. Die News werden hier [News - Gemeinwohl-Ökonomie Österreich \(ecogood.org\)](https://www.ecogood.org) bestmöglich aktuell gehalten.

Mitmachregion Waldviertel: Mitmachkonferenz in Waidhofen/Thaya geplant am 8.3.2025) ein Jahr nach der Volksbefragung zum Thema Windkraft in 5 Gemeinden des Bezirks Waidhofen); führt alle 3 Monate Mitmachtreffen durch; hat Förderantrag bei der Gesellschaft für Politische Bildung gestellt für Mitmachkonferenz

[Waldviertel - Mitmachregion - Gemeinwohl-Ökonomie Österreich \(ecogood.org\)](https://www.ecogood.org)

Die ersten **Waldviertler Bürger*innenräte** werden im Herbst in den Gemeinden Karlstein und Waidhofen/Thaya durchgeführt. Die Teilnehmenden werden durch aufsuchende Zufallswahl gefunden. <https://austria.ecogood.org/wp-content/uploads/sites/7/2024/05/Presse-RePart.pdf>

Weg des Friedens: grenzüberschreitende Friedensarbeit, grenzüberschreitende Treffen; Aufstellen von Infotafeln; [FRIEDENSWEGE – FRIEDENSWEGE \(wegdesfriedens.eu\)](https://www.wegdesfriedens.eu)
[FRIEDENSWEGE \(wegdesfriedens.eu\)](https://www.wegdesfriedens.eu)

INGA: Initiative Gasthaus/Kautzen: 2 Veranstaltungen; gemeinsam mit Zukunftsraum Thayaland um das GH zu bekommen; Gemeinderat hat beschlossen, dass ein Gutachten erstellt wird wieviel Sanierung kostet

Transition Austria: Rob Hopkins Transitiontown Movement [Rob Hopkins - Transition Network](https://www.transition-initiativen.org)
20 - 22. September findet in Obergrafendorf ein Treffen der Wandelinitiativen statt, es können noch Ideen eingebracht werden, die dort gehostet werden, **Noch bis zum 15. Juli: Reiche deine Ideen & Unterstützungsangebote für die Mitmach-Konferenz ein!**

<https://www.transition-initiativen.org/mitmachkonferenz-2024>

Akteur*innen sind eingeladen in Form von Workshops, Good Practice- und Vernetzungsformaten, Kreativbeiträgen das Konferenz-Programm mitzugestalten, am "Marktplatz" im Foyer mit Initiativen / Ideen präsent zu sein oder beim Aufbau / Umbau / Abbau mit anzupacken oder mit Geld-Energie zu unterstützen!

Wer Lust hat, die Konferenz mitzugestalten, trägt sich bitte [hier in die Tabelle ein\(link is external\)](#) bzw. schreibt an Österreich: Franz Nahrada, f.nahrada@transition.at Deutschland: Frank Braun frank.braun@transition-initiativen.org

Klimaklage: da Klima Seniorinnen (Schweiz) beim IGMR mit ihrer Klimaklage durchgekommen sind, bestehen für Mex ebenfalls gute Chancen, meint seine Anwältin, sein Fall wird voraussichtlich im Sommer behandelt. Aufgrund der MS und des damit verbundenen Uthhoff-Phänomen leidet er unter der Klima Erwärmung mehr als jede/r andere und hat somit eine Klage beim IGMR eingebracht.

Klimamediation: um Konflikte zu bearbeiten; Klimaaktiv Förderangebote für Gemeinden für Bewusstseinsbildung; [Förderungen, klimaaktiv](#)

Protokoll: Christa Sarcletti und Ulrike Kleindienst